

Auserwählte, liebe Freunde, fürchtet nicht, was auch geschehen mag, fürchtet nicht. Meine Lieben, wenn Ich, Ich Jesus mit euch bin, wer kann euch wirklich Schaden zufügen? Ist nicht das ganze Universum Mein Eigen? Ist die Schöpfung nicht Mir gehorsam? Es gibt ein weises Sprichwort, an das ihr immer denken sollt: Es weht kein Blatt, wenn Gott es nicht will. So ist es, seid heiter, denn es ist wirklich so.

Geliebte Braut, im Universum geschieht nichts, ohne dass Ich es wüsste, ohne dass Ich, Ich Jesus, es wollte oder zuließe. Es gibt keine Regung im Herzen, in jedem menschlichen Herzen, die Mir, Gott, nicht bekannt wäre. Liebe Braut, hast du dies alles gut verstanden? Auch der kleinste Gedanke eines Verstandes ist Mir bekannt, auch das kleinste Gefühl jedes einzelnen Menschen der Erde, wo er sich auch befindet.

Du sagst Mir. Süßeste Liebe, dies habe ich seit ich zu denken fähig bin gut verstanden und Dich immer angefleht, auf dass meine ärmlichen Gedanken Dir niemals unbeliebt wären. Seit meiner Kindheit hat mein Herz zu Dir gesagt: Süßer Jesus, kein Gedanke von mir füge Dir Schmerz zu, weil es gegen Deinem Willen ist, kein Gefühl sei Deinem Willen nicht entsprechend. Du, Heiligster, der Du Dich gewürdigt hast Dich über mich zu beugen, hast mir bereits als Kind gelehrt, wie ich mich bei Gedanken die Deinem Willen nicht entsprechen, verhalten soll, du hast mir gesagt: Wenn diese Gedanken an der Schwelle des Verstandes auftauchen, weise sie sofort zurück, lasse sie nicht verweilen, lasse sie nicht eintreten, denn immer folgt ihnen die Tat und dann kommt es zur Sünde. Angebeteter Herr, dies hast Du mich gelehrt und dies habe ich immer versucht zu tun, der von Dir geführte Verstand weiß den auftauchenden Gedanken zu prüfen und begreift, wenn er aufgenommen werden kann, oder zurückgewiesen werden muss. Ich habe gut verstanden, dass der Mensch nicht verhindern kann, dass die Gedanken, auch jene die Deinem Willen nicht entsprechen, auftauchen, sich im Verstand bemerkbar machen, aber ich habe verstanden, dass er sie mit seinem Willen annehmen oder zurückweisen kann, er kann und muss wählen. Dies, Süße Liebe, sind die härtesten und schwierigsten Entscheidungen die zu treffen sind: die Gedanken die nicht gemäß Deinem Willen sind zu verjagen. So geschieht es auch mit den Gefühlen, auch sie tauchen an der Schwelle des Herzens auf, aber siehe, da muss der Verstand eingreifen und prüfen: was gut ist, bleibe, was böse ist, da nicht gemäß Deinem Willen, werde vom Willen zurückgewiesen. Mein süßer Meister, fahre fort mein Leben zu führen und zu regieren, der Wille hat keinen anderen Wunsch, als stets Deinem Göttlichen angemessen zu sein, weil er bereits im Kindesalter geformt wurde, dies will er entschlossen, aber es braucht immer Deine Hilfe, Deine Gnade, Deine Führung. Mit Dir, Heiligster Jesus, mit Deiner Lebendigen und Pochenden Anwesenheit, fährt der Flug sanft und eben fort, auch in den Stürmen des Lebens, aber ohne Dich, Süße Liebe, was ist das menschliche Leben? Du wünschst in jedes Leben einzutreten, weil Du der Gott jedes Menschen bist; auch wer Dich ohne eigene Schuld nicht gekannt hat, hat das Gewissen dem er folgen kann, Gabe Deiner Süßen Liebe: wenn er sich nach redlichem Gewissen verhält, auch wenn er Dich ohne eigene Schuld nicht kennt, kann er sich retten, indem er sich Deiner Unermesslichen Liebe anvertraut. Groß bist Du, Gott und Wunderbar, Deine Liebe kennt keine Grenzen, Du bist ein Unendlicher Ozean der Zärtlichkeit und willst, dass jeder Mensch der Erde in diesen Ozean eintrete, um glücklich zu sein und den Frieden zu haben. Du, Jesus, hast Dich für jede Seele aufgeopfert; im Augenblick Deines erhabenen Opfers der Liebe, hattest Du, Heiligster, alle Seelen vor Augen, die durch Deine Verdienste sich gerettet hätten. Dies, Liebster, gab Dir großen und wahren Trost, erleichterte Deinen schrecklichen Schmerz. Du hattest aber auch jene vor Augen, für welche Dein erhabenstes Opfer umsonst gewesen wäre, diese verschärften Deinen Schmerz. Jesus, wie möchte mein Herz, dass Dein erhabenstes Opfer von nun an für keinen umsonst sei, ich möchte, dass die ganze Menschheit dieser großen Zeit sich retten würde, ich begreife, dass dieser mein Wunsch sich nicht vollständig verwirklichen kann, weil jeder Mensch frei ist in seinen Wahlen: er kann das Leben mit Dir wählen und nur die Gedanken zulassen, die

Deinem Willen entsprechen, er kann auch die Wahl treffen, jene eintreten zu lassen, die Dir unlieb sind, er ist frei. Du, Heiligster, stellst das Leben und den Tod vor den Menschen hin, mit Dir hat er das Leben, ohne Dich den Tod, den zweiten Tod: jenen der Seele. Süße Liebe, gewähre jedem Menschen das Erwachen des Gewissens; jeder Lebende, heute sind es Milliarden und Milliarden, wähle Dich, das Leben, die Freude, den Frieden, die einzig aus Deiner Einmaligen Quelle hervorquellen. Niemand wähle den Tod, ohne Dich und das Paradies empfangen jede Seele; niemand falle in die Hölle, dort wo jede Hoffnung tot ist.

Meine geliebte Braut, wie Ich dir bereits offenbart habe, fallen die Gnaden reichlich herab und sind für jede menschliche Situation passend, es hängt dann von den Menschen ab, sie anzunehmen, oder sie abzulehnen. Geliebte, du hast richtig gesagt bezüglich der Gedanken und Gefühle die im Verstand und im Herzen auftauchen, man kann sie eintreten lassen, man kann sie zurückweisen, dies ist die freie Wahl: die Guten soll man annehmen, sie kommen von Mir; die bösen müssen sofort zurückgewiesen werden, sie kommen nicht von Mir. Wenn der Mensch Gedanken annimmt die von Mir kommen, wählt er das Leben und wird es gewiss haben, wenn er jene wählt die nicht von Mir kommen, trifft er eine andere Wahl und geht seinem Verderben entgegen.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Süßeste Liebe, Jesus, fahre fort zu unserem Verstand, zu unserem Herzen zu sprechen, lehre uns die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wir wollen immer mit Dir sein, immer mit Dir, Köstlichkeit jeder Seele.

Geliebte Braut, wer Mich so glühend erwünscht, hat Mich; wenn dies sein Wunsch ist, ist Meiner noch stärker. Kommt zu Mir, Jesus, ihr Seelen alle und Ich werde euch für ewig glücklich machen. Geliebte Braut, bringe der Welt Meine Botschaft und bleibe glücklich an Mein Herz gedrückt. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich bin jedem von euch nahe, Ich helfe euch und stehe euch in den Schwierigkeiten bei. Fürchtet nicht, vertraut Mir die Personen an die ihr liebt, all eure Dinge: Ich kümmere Mich um alles, wenn ihr wollt. Denkt an eine liebevolle Mutter auf Erden: sie kümmert sich um alles, um die großen Belange, aber auch um die kleinen, so will Ich es mit euch machen, Gott erlaubt es. Ich sage euch: fühlt euch in den Bitterkeiten des Lebens nicht allein, traurig, verlassen, wenn ihr Mich nicht mit den Augen des Körpers sehen könnt, könnt ihr es mit denen des Herzens sehr wohl tun. Einige von euch sagen: Selig, jene die Jesus sehen können, die das Antlitz der Mutter sehen können. Geliebte Kinder, Gott macht keine Unterschiede, vor Ihm seid ihr alle wichtig und groß, ohne Unterschied von Rasse, Stamm, Hautfarbe. Er bittet jeden Menschen der Erde Ihm das Herz zu öffnen. Liebe Kinderlein, wie anders ist das Leben dessen der Gott das Herz geöffnet hat, im Gegensatz zu dem dessen, der verschlossen geblieben ist! Noch ein wenig und ihr werdet die schönen

Dinge zum Vorschein kommen sehen, die Gott vorbereitet hat für jene die Ihn lieben, wie im Frühling, wenn man in einer noch kahlen Wiese die zarten Veilchen sprießen sieht und freudig ruft: Siehe, der Frühling ist da, siehe, der neue Frühling ist da. Sofort schwindet die Traurigkeit. Liebe Kinder, gebt alle eure Probleme Jesus, Er sieht und sorgt für alles. Ihr, denkt intensiv an eure Seele, an ihr Heil, dies sei euer vorherrschender Gedanke. Geliebte Kinder, seht ihr, wie die Weltszene rasch vergeht? Alles vergeht, geliebte Kinder, nur Gott bleibt für immer! Wenn ihr euch an die irdischen Dinge hängt, bereitet ihr euch gewiss große Enttäuschungen und starke Bitterkeit vor, denn alles schwindet rasch, wie eine Wolke die sich auflöst wenn der Wind weht, aber wenn ihr auf Gott jede eure Hoffnung setzt, werdet ihr sie immer mehr wachsen sehen. Ich lade euch ein, sehr bedacht zu sein, liebe Kinder der Welt, verwendet eure Vernunft an, um euch immer mehr an Gott zu klammern, Der Unendlich ist.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, der gegenwärtige Mensch ist von Gedanken, von großen Sorgen überhäuft, in seinem Innersten ist seine Sehnsucht nach Gott gewiss tief, aber der Alltag nimmt ihn ein. Hilf uns, Süße Mutter, das Herz immer mehr von den Dingen der Welt loszulösen und unseren Gedanken zu erneuern, der sich dem Himmel zuwenden muss, den Dingen des Himmels, denn sie währen ewig. Liebe Mutter, wenn der Mensch fürwahr ständig an den Himmel denkt, bereitet er sich vor und setzt sich ein, um in das Reich des großen Glücks zu gelangen. Wenn er hingegen wenig denkt, kann er dieses Reich nie erreichen, weil er sich nicht einsetzt. Erlange, Süße Mutter, für jeden Menschen die Gnade, immer an den Himmel zu denken und sich nicht in den Dingen der Erde zu verlieren. Das Gott zugewandte Herz, der Ihm zugewandte Gedanke möge dazu führen, immer auf die Dinge von Oben zu schauen, auf Erden zu Leben, aber im Bewusstsein, dass auf Erden nicht das Glück ist, nicht die wahre Freude, auch nicht der Friede den der Mensch ersehnt, dies, weil auf Erden jeder Mensch nur ein Pilger ist, der dem wahren Ziel zustrebt, das Paradies. Der feind, Meister der Lüge, versucht den Menschen und stiftet ihn an, sich der Erde zuzuwenden, sich in den irdischen Verlockungen zu verlieren.

Liebe Kinder, lasst euch nicht betrügen, sondern schreitet auf Erden wie eilige Pilger, die das glückliche Ziel erreichen wollen. Jesus hat euch einen Platz vorbereitet, Er ist zum Himmel aufgefahren und dort erwartet Er euch.

Gemeinsam loben wir Seinen Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria